

# ■ ■ ■ **UrinAX. Eintauchmedien.**

## Ansetzen und Auswerten von UrinAX.



Schraubdeckel öffnen und Nährbodenträger aus dem Kunststoffbehälter nehmen ohne die Agarflächen zu berühren.

**Achtung:** UrinAX mit eingetrockneten, verfärbten oder kontaminierten Agarflächen nicht mehr verwenden.



Nährbodenträger 3 mal in frisch gewonnenen, gut gemischtem **Mittelstrahlurin** tauchen. Agarflächen müssen vollständig benetzt sein.

Falls nicht genügend Urin vorhanden, Agarfläche sorgfältig mit Urin überfluten.



Überschüssigen Urin am Rande des Bechers abstreifen.



Restliche Urintropfen mit einem sauberen Filterpapier vom unteren Rand des senkrecht gehaltenen Nährbodenträgers absaugen. Nährbodenträger in den Kunststoffbehälter zurückgeben und fest zuschrauben.



Kunststoffbehälter beschriften oder das mitgelieferte Patientenetikett aufkleben.

UrinAX während 16 bis 24 Stunden bei 35 bis 37° C im Brutschrank bebrüten.

- Zur Beurteilung der Agarflächen in Bezug auf Keimwachstum den bebrüteten Träger immer aus dem Kunststoffbehälter schrauben. Gutes Licht und / oder Lupe verwenden.
- Farb- und Geruchsveränderungen des Agars können auf Wachstum von Mikroorganismen hinweisen.
- Mischinfektionen (zwei und mehr verschiedene Keime!) deuten meist auf eine Kontamination mit Keimen des äusseren Genitalbereichs hin. Vor allem bei Frauen sind in diesem Fall im Urinsediment vermehrt Plattenepithelien zu finden. Es empfiehlt sich die Wiederholung der Untersuchung mit sauber gewonnenem Mittelstrahlurin.

### Produkteübersicht

|                 |        |   |
|-----------------|--------|---|
| UrinAX CL/MC/TS | AL0201 | CLED, MacConkey, antagonistenfrierer Agar mit Bactrim |
| UrinAX CL/MC    | AL0202 | CLED, MacConkey                                       |
| UrinAX CL/MC/E  | AL0203 | CLED, MacConkey, Enterokokken Agar                    |

### Bestimmung der Keime auf Agarflächen 1 und 2

|           |   |   |
|-----------|---|---|
| CLED      | 1 | gramnegative und grampositive Bakterien |
| MacConkey | 2 | selektiv für gramnegative Bakterien     |

|                       |   |
|-----------------------|---|
| <b>Vernichtung</b>    | nach Auswertung und Abimpfung UrinAX autoklavieren  |
| <b>Lagerung</b>       | 15 bis 20° C Temperaturschwankungen vermeiden       |
| <b>Haltbarkeit</b>    | bis zum Verfalldatum aufgedruckt auf der Verpackung |
| <b>Packungsgrösse</b> | 10 Stück  |

**Axonlab**

**Axon Lab AG**

Täferstrasse 15  
CH-5405 Baden  
Tel. +41 (0)56 484 80 80  
Fax +41 (0)56 484 80 99  
info@axonlab.ch

En Budron E9  
CH-1052 Le Mont-sur-Lausanne  
Tél. +41 (0)21 651 71 50  
Fax +41 (0)21 651 71 59  
info\_f@axonlab.ch

Heinrich-Otto-Strasse 1  
D-73262 Reichenbach/Stuttgart  
Tel. +49 (0)7153 9226-0  
Fax +49 (0)7153 9226-26  
info@axonlab.de

Hafenstrasse 47-51  
A-4020 Linz  
Tel. +43 (0)732 901 561 00  
Fax +43 (0)732 901 561 19  
info@axonlab.at

www.axonlab.com